

Stadtverwaltung Postfach 10 11 40 · 51311 Leverkusen

Nahverkehr Rheinland GmbH,
Glockengasse 37-39
50667 Köln

Fachbereich Tiefbau
oder Dienststelle ·
Dienstgebäude · Fr.-Ebert-Platz 17
Sachbearbeitung · Herr Syring
Tel. 02 14/406-0
Durchwahl 406 · 66 00
Telefax 406 · 66 02
Ihr Zeichen/vom ·
Mein Zeichen · 660-sy
Tag · 22.12.2015

Entwurf SPNV-Nahverkehrsplan 2016 des ZV Nahverkehr Rheinland
- Beteiligungsverfahren der Kommunen

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die Berücksichtigung im Rahmen des Beteiligungsverfahrens zum SPNV-Nahverkehrsplan. Zu dem Entwurf des SPNV-Nahverkehrsplans 2016 nimmt die Stadt Leverkusen wie folgt Stellung:

1. Politischer Antrag

Im Zusammenhang mit der Aufstellung des SPNV-Nahverkehrsplans 2016 wurde seitens der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus der in der Anlage beigefügte Antrag zu einer direkten SPNV-Verbindung von Opladen nach Düsseldorf Hbf gestellt.

Hiernach soll die Attraktivität von Leverkusen-Opladen als Wohn-, Dienstleistungs-, Einkaufsstandort durch eine engere ÖPNV-Anbindung an die prosperierende Landeshauptstadt erheblich zunehmen. Hinzu kommt die ab 2019 zur Realisation vorgesehene Fachhochschule, welche weitere umfangreiche Pendlerströme erzeugen wird. Die Studenten greifen in erheblichen Maß auf den ÖPNV zurück, da diese ein NRW-weites Ticket für alle Bahnstrecken erhalten.

Mit der Aufnahme der Strecke Opladen-Immigrath-Hilden in den Nahverkehrsplan 2016 des NVR würde eine zukunftsweisende Mobilität auch im Bereich des Verkehrsknotens Opladen gesichert.

Ich bitte um Prüfung der SPNV-Verbindung und Abstimmung mit dem VRR, ob diese Maßnahmen in den SPNV-Nahverkehrsplan 2016 aufgenommen werden kann.

2. Redaktionelle Änderungen

Anhang 1-1 – RE 1

Es fehlen Angaben zum behindertengerechten Zugang des Bahnsteiges 5 (Fahrtrichtung Düsseldorf).

Anhang 1-3 – RE 5

Es fehlen ebenfalls Angaben zum behindertengerechten Zugang des Bahnsteiges 5 (Fahrtrichtung Düsseldorf).

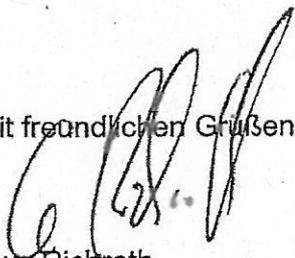
Anhang 1 -5 – RE 7

Die Angaben zu den Sitzplätzen der 1. und der 2 Klasse weichen bei gleicher Zugangabe (Talent 2) von denen der RB 48 ab. Es fehlen ferner die Angaben zu den Fahrradabstellplätzen.

Anhang 1-22 – RB 48

Die Angaben zu den Sitzplätzen der 1. und der 2 Klasse weichen bei gleicher Zugangabe (Talent 2) von denen der RE 7 ab. Es fehlen ebenfalls die Angaben zu den Fahrradabstellplätzen.

Mit freundlichen Grüßen



Uwe Richrath

Anlage:

Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus zu einer direkten SPNV-Verbindung von Opladen nach Düsseldorf Hbf.

Herrn
Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

02. Dezember 2015

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

bitte setzen Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien:

Die Verwaltung wird beauftragt mit dem Nahverkehr Rheinland (NVR) und mit dem Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) Verhandlungen aufzunehmen, um wieder eine direkte Schienenpersonennahverkehrsverbindung von Opladen nach Düsseldorf Hbf zu erreichen. Dieses Vorhaben sollte in den Mobilitätsplan der Stadt Leverkusen und in den Nahverkehrsplan des NVR aufgenommen werden. Die Stadtverwaltung wird weiterhin beauftragt mit den benachbarten Städten Leichlingen und Langenfeld Gespräche aufzunehmen, um deren Unterstützung zu diesem Vorhaben zu erlangen.

Begründung

Viele Mitbürger pendeln aus Opladen und dem näheren Umfeld nach Düsseldorf. Aus Opladen existieren derzeit 3 Hauptmöglichkeiten um nach Düsseldorf zu gelangen.

- a.) Per Bus nach Lev.-Mitte und von dort per Regionalexpress nach Düsseldorf Hbf (Dauer von Opladen Busbahnhof ca. 37 Min.).
- b.) Per Bus oder PKW nach Langenfeld und von dort per S-Bahn (S 6) nach Düsseldorf Hbf (Dauer von Opladen Busbahnhof ca. 49 Min.)
- c.) Per RB 48 mit Umstieg in Gruiten oder Solingen Hbf auf die S-Bahn (S8 bzw. S 1) und weiter nach Düsseldorf Hbf (Dauer von Opladen Busbahnhof ca. 46 Min. oder ca. 40 Min.)

Diesen ÖPNV-Verbindungen ist allen gemein, dass die Umsteigezeiten kurz sind und teilweise nur 3 Minuten betragen. Insbesondere in den verkehrsreichen Zeiten sind diese geringen Umsteigezeiten nicht einzuhalten und die Reisezeiten verlängern sich dadurch in der Regel um mindestens 20 Minuten je Richtung. Da dies wenig attraktiv ist, wird ein Großteil mittels Individualverkehr abgewickelt.

Der NVR sollte prüfen, ob einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten realisierbar wären:

- 1.) Infrastruktureller Ausbau der Schienenstrecke (Str.-Nr.: 2324) zwischen Opladen und Hilden mit dem Ziel einen Flügelbetrieb der bestehenden S-Bahn (S 1) von Düsseldorf Hbf nach Solingen Hbf dergestalt einzurichten, dass ein Teil der S-Bahn von Hilden direkt weiter nach Opladen fährt (siehe Grafik). Hier könnten zusätzliche Haltepunkte im Bereich Langenfeld-Richrath und/oder Langenfeld-Immigrath eingerichtet werden. Damit würde eine Reisezeit von ca. 25 min zwischen Opladen und Düsseldorf Hbf umsteigefrei erreicht werden können.

- 2.) Anpassung der Infrastruktur im Bereich Solingen Hbf und ggf. im Bahnhof Opladen um eine Durchbindung der S-Bahn (S 1) von Düsseldorf Hbf über Solingen Hbf nach Opladen zu erreichen. Ziel wäre eine umsteigefreie SPNV-Verbindung in die Stadt Düsseldorf. Unter Annahme der bekannten Reisezeiten ergäbe sich bei dieser Variante eine Verkürzung der Reisezeit auf ca. 31 min.

Die Variante 1.) wäre vorzuziehen, da diese eine schnellere Reisezeit in die Landeshauptstadt Düsseldorf verspricht.

Die Attraktivität von Opladen als Wohn-, Dienstleistungs-, Büro-, Ausgeh-, Einkaufs-, Fachhochschul- und Schulstandort würde durch eine engere ÖPNV-Anbindung an die prosperierende Landeshauptstadt erheblich zunehmen.

Durch die erfolgreiche Entwicklung der nbso sind bereits viele neue Häuser und Wohnungen in Opladen entstanden. Über 1000 neue Mitmenschen wohnen hier. Dabei ist die Bautätigkeit noch lange nicht abgeschlossen. Durch die Entwicklung der Westseite der nbso wird es zu weiterem Zuzug in Opladen kommen. Viele Menschen schätzen daher die Nähe zum Bahnhof und die dadurch super erreichbare Metropole Köln.

Eine bessere Erreichbarkeit der Landeshauptstadt Düsseldorf würde insbesondere die Entwicklungsmöglichkeit der Büroflächen an der Westseite der nbso erheblich verbessern.

Hinzu kommt die ab 2019 zur Realisation vorgesehene Fachhochschule, welche weitere umfangreiche Pendlerströme erzeugen wird. Die Studenten greifen in erheblichen Maß auf den ÖPNV zurück, da diese ein NRW-weites Ticket für alle Bahnstrecken erhalten.

Durch die weiteren Baustellen auf den Autobahnen rund um Leverkusen, welche uns die nächsten 15 Jahr begleiten werden, werden noch mehr Pendler gezwungen sein, auf den ÖPNV umzusteigen. Dies wird die Nachfrage zusätzlich erhöhen.

Derzeit ist in der Langfristplanung des NVR keine Änderung der Zugverbindungen zwischen Düsseldorf und Opladen bis zum Jahr 2030 geplant. Auch seitens des VRS ist derzeit keine Planung bekannt, welche diese Zugrelation in den Focus rückt.

Mit der Aufnahme der Strecke Opladen-Immigrath-Hilden in den Mobilitätsplan Leverkusen sowie im Nahverkehrsplan 2016 des NVR spricht sich die Stadt Leverkusen für mehr zukunftsweisende Mobilität auch im Bereich des Verkehrsknotens Opladen aus!

Opladen plus
gez. Oliver Faber

CDU

Bündnis 90/ Die Grünen

Anlage Übersichtsplan

